

Thomas Ullrich, Mitglied des Vorstandes der WGZ-Bank

Mit dem im Jahre 1983, also vor 22 Jahren, in Münster gegründeten Verein war und ist die WGZ-Bank immer eng verbunden. Diese Verbundenheit wird auch dadurch sichtbar, dass unser ehemaliges Vorstandsmitglied, Herr Dr. Paul E. Zellhorn, nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben die Präsidentschaft im Förderkreis der Genossenschaftsmitglieder übernommen hat.

Heute darf ich auch im Namen der Unternehmen im genossenschaftlichen FinanzVerbund dem Förderkreis für die bisher geleistete unterstützende Arbeit danken.

Den Gedanken der genossenschaftlichen Mitgliedschaft zu verbreiten, ihn zu „erklären“ und seine Aktualität auch in einer Zeit, in der Globalisierung und Technisierung allgegenwärtig anzutreffende Schlagworte sind, zu verdeutlichen, ist eine ebenso schwierige wie wichtige Aufgabe. Wir werden daher auch weiterhin an der Seite der Stiftung stehen und werden nicht überrascht sein, wenn sie uns zur Erreichung neuer Ziele um Mithilfe bittet.

Bislang haben auch die fördernden Mitglieder lediglich durch einen einmaligen Aufnahmebeitrag von anfänglich 8,- DM, später 5 € ihre Zugehörigkeit zum Verein bekundet. Durch die vielen Aufnahmebeiträge ist ein beachtliches Vermögen für die Stiftung vorhanden.

Der Förderkreis hat bewiesen, dass nicht das Geld, sondern die Bereitschaft der Menschen zur Mitwirkung eine erfolgreiche Arbeit erst möglich macht. Dieses dürfte auch für die Stiftung gelten.

Ich wünsche der Stiftung weiterhin viel Erfolg und es wird uns eine Freude sein, sie in die Zukunft zu begleiten.